

# REGENBOGEN-NEWS 2

## Liebe Regenbogenschuleltern,

ein Thema bewegt aktuell Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OASEN, Lehrkräfte und Leitungsteams der Regenbogenschule: die Umsetzung des Ganztags im Pakt für den Nachmittag.

### Was ist jetzt neu?

Wenn Sie Ihre Kinder für das schulische Ganztagsprogramm angemeldet haben, ist die Teilnahme an 5 Tagen bis 15.00 Uhr verbindlich. Verbindlich heißt verpflichtend!

### Zum Vergleich...

Im letzten Schuljahr waren 120 Kinder im Ganztagsprogramm. Wir waren keine „Paktschule“. Die Fördermittel des Landes und des Schulträgers waren ausreichend, um 120 Plätze vergeben zu können und Personal für 120 Kinder zu finanzieren. Kinder aus den Klassen 1 und 2 hatten letztes Jahr in WEST Betreuungsplätze bei der AWO. Diese waren deutlich teurer als ein Ganztagsplatz.

### Warum sind wir Ganztagschule im Pakt für den Nachmittag?

Wir schaffen garantierte Plätze im Ganztagsprogramm bis 15.00 oder bis 17.00 Uhr für ALLE Kinder.

Wir erreichen gleiche Kosten und Leistungen für ALLE Kinder.

Wir möchten Eltern sagen können, dass sie nach der Kindergartenzeit weiterhin ihren Beruf ausüben können, weil ihr Kind verlässlich betreut wird.

Wir benötigen umfangreiche Landesmittel des HKM, Kreismittel des Schulträgers und eine Förderung der Stadt Bad Vilbel, um Personal- und Sachmittel für aktuell 210 Kinder im Ganztagsprogramm finanzieren zu können.

Schulen, die im Pakt für den Nachmittag sind, werden deutlich besser versorgt als Ganztagschulen im Profil 1- den Ausbau von 120 auf 210 Plätze konnten wir nur als Paktschule stemmen!

Als Paktschule gehen wir Verpflichtungen ein. Diese sind vom HKM festgelegt. Wir haben unsere und Ihre Verpflichtungen im letzten Schuljahr transparent gemacht. Nachmittagsveranstaltungen können Kinder jetzt erst nach 15.00 Uhr wahrnehmen. Die Erlaubnis, die OASE vorzeitig zu verlassen, geben wir generell nicht.

Daraus ergibt sich ein sehr wichtiger Effekt: Pädagogisches Personal in den OASEN arbeitet in festen Gruppen mit allen Kindern bis 15.00 Uhr. Lange Abholisten und organisatorische Aufgaben entfallen.

Es gibt **Ausnahmen**, die vom HKM gestattet sind:

Kinder mit besonderen körperlichen, geistigen oder sozial-emotionalen Einschränkungen, die inklusiv beschult werden. Diese Kinder nehmen gemäß ihren individuellen Möglichkeiten am Ganztagsprogramm teil. Teilnahme am muttersprachlichen Unterricht. Es handelt sich um eine Schulveranstaltung. Kinder gehen vorzeitig zum Sprachunterricht von Lehrkräften, die vom HKM beauftragt lehren.

Freitag: hier finden keine Angebote wie z.B. die Hausaufgabenbegleitung statt. Eltern können ihre Kinder früher abholen. Sind die Kinder selbstständig und können die Uhr lesen, können diese auch allein zu einem regelmäßigen Termin gehen. Hier räumt das HKM bewusst eine Option für mehr Flexibilität ein- sofern für das Personal kein Mehraufwand entsteht.

Alle Veränderungen dienen dem einen Ziel: 210 Kinder besuchen den schulischen Ganztagsprogramm.

Es grüßt Sie herzlich im Namen aller MitarbeiterInnen & Lehrkräfte  
Stephanie Trompeter